

Anhang an die Konzeption Anschluss-Betreuung der Waldspatzenkinder im Kinderhaus Spatzennest

Wenn der Waldkindergarten schließt (14:30 Uhr) werden die angemeldeten Kinder von den Mitarbeitern ins Spatzennest gebracht und dort dem Team übergeben.
Ein kurzer „Info-Austausch“ unter dem päd. Personal findet statt.

Nachmittagsablauf: Im Spatzennest ist von 14:15 – 14:45 Uhr Abholzeit. Wenn die Waldspatzen zu den Spatzennest-Kindern stoßen, beginnen die Kinder mit einer gemeinsamen „Brotzeit“. Hier können die Kontakte ausgebaut und vertieft werden, Regeln besprochen werden u.v.m.

Im Anschluss daran spielen die Kinder im Gruppenzimmer (Freispiel) oder im Garten.
Es werden außerdem Projekte sowie Spiele und Beschäftigungen angeboten.

Informationsaustausch bzw. Beobachtungen werden wenn nötig, am nächsten Tag an das päd. Personal der „Waldspatzen“ schriftlich oder mündlich weitergegeben. Ein weiterer Infoaustausch findet bei den monatlichen Treffen des Gesamtteams statt.

Für die Kinder endet der Kindergarten je nach Buchungszeit zwischen 15.30 Uhr und 17.00 Uhr.

Ablauf/Zeiten der Anschlussbetreuung im Spatzennest

14:30	Ankunft im Spatzennest
14:45	Kleine Zwischenmahlzeit; anschließendes Freispiel im Gruppenzimmer oder Garten
15:30	Beginn der Abholzeit, Freispielzeit
17:00	Ende der Abholzeit, Spatzennest geschlossen

Übergänge:

Durch die Anschlussbetreuung erleben die Waldspatzenkinder täglich einen Übergang vom Waldkindergarten ins Spatzennest: einen Wechsel zwischen zwei unterschiedliche Kitas, mit unterschiedlichen Erziehern, Kindern und Rahmenbedingungen.

Übergänge sind anstrengend, aber sie sind feste Bestandteile im Leben jedes Menschen.

Übergänge stellen den Menschen immer wieder neue Herausforderungen und Entwicklungsaufgaben. Sie sind Phasen der Trennung sowie auch die eines Neubeginns, die von unterschiedlichen Gefühlen begleitet sind(z.B. Stolz, Freude....) oder aber auch Ängste und Befürchtungen.

Durch die regelmäßigen Besuche, z.B. Treffen zum wöchentlichen Kinderchor, beim Holen des Mittagessens sowie bei gemeinsamen Aktionen und Spielangeboten kennen die Waldspatzen die Räume, das pädagogische Personal und viele Kinder des Spatzennestes bereits auch ohne Nutzung der Anschluss-Betreuung. Das erleichtert den täglichen Wechsel.

Die Waldspatzen-Kinder stoßen in einer sensiblen Phase (Übergangsphase Abholzeit) zu den Spatzennest-Kindern dazu. Um den Kindern die notwendige Zeit und den Raum zur Orientierung zu gewährleisten, ist eine separate Schließzeit im Rahmen der Anschlussbuchung am Nachmittag von 14:30 bis 15:30 Uhr notwendig. So beginnen die restlichen Spatzennest-Kindern und die Kinder des Waldkindergartens mit einer gemeinsamen Brotzeit. Das erleichtert das Ankommen in der Gruppe. Zudem wird dieser tägliche Übergang vom pädagogischen Personal einfühlsam begleitet.

Stand: 18.Dezember 2019

Version: 2.0